



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr

Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr

Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

Juni 2013

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

- **Gemeindeversammlung Rechnung 2012, 24. Juni 2013, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Traktandenliste – Genehmigung
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.11.2012 – Genehmigung
4. Rechnung 2012 – Genehmigung
 - 4.1 Verwendung Überschuss
 - 4.2 Laufende Rechnung
 - 4.3 Investitionsrechnung
 - 4.3.1 Informationen über Kreditabrechnungen
 - 4.4 Schlussabstimmung
5. Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt – Rechnung 2012 - Genehmigung
6. Projekt Sanierung Stüsslingerstrasse – Kredit für Ersatz Wasserleitung, Ausbau/Erneuerung Kanalisation und Strassenbauarbeiten Fr. 845'000
7. Projekt Sanierung Teilstück Hohlengraben-Gugenhof – Kredit für Belagserneuerung und seitlichen Entwässerungsgraben Fr. 156'000
8. Verschiedenes und Umfrage

Die Erläuterungen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindeganzlei zur Mitnahme auf und können auch im Anschlagkasten eingesehen oder von der Homepage herunter geladen werden: www.erlinsbach-so.ch. Für Auskünfte stehen Gemeinderat, Verwaltung und Kanzlei gerne zur Verfügung.

Sehr erfreulicher Rechnungsabschluss 2012

Der Gemeinderat konnte am 28. Mai 2013 die Rechnung 2012 mit einem unerwartet erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 817'949.12 vor Vornahme der Abschlussbuchungen genehmigen.

Der Ressortleiter Finanzen und der Verwaltungsleiter präsentierten dem Gemeinderat die sehr erfreuliche Verwaltungsrechnung 2012. Die Ursache liegt in den massiv höheren Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Der Budgetbetrag wurde um rund Fr. 850'000.-- überschritten. Im Nachhinein darf festgestellt werden, dass die Budgetierung mit zu grosser Zurückhaltung erfolgte. Die fakturierten Gemeindesteuervorbezugsrechnungen 2012 allein übertrafen die budgetierten Steuereinnahmen der natürlichen Personen um Fr. 220'000.00. Im vorgeannten sehr hohen Ertragsüberschuss sind nur die gesetzlich vorgegebenen minimalen Abschreibungen von 8 % auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2013 folgende Gewinnverteilung zu beantragen: Zusätzliche Abschreibungen von 12 % des Verwaltungsvermögens im Betrag von Fr. 332'697.55, die Vornahme weiterer Abschreibungen von Fr. 413'165.62 auf dem Verwaltungsvermögen (5 % der Steuerertrages) und die abschliessende Zuweisung an das Eigenkapital von Fr. 72'085.95.

Die Nettoinvestitionen von Fr. 282'523.65 teilen sich wie folgt auf: Nettoinvestition des Gemeindewesens von Fr. 181'682.55, Nettoinvestition der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von Fr. 237'271.55 und eine Nettoinvestitionsabnahme der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von Fr. 136'430.45. Insgesamt wurden im Gemeindewesen Investitionen von Fr. 411'918.85 getätigt.

Die abgerechneten Perimeterbeiträge für die Erschliessung Leimen (Horeb) von Fr. 230'236.30 reduzierten die Nettoinvestitionen der Gemeinde auf die vorgeannten Fr. 181'682.55. Perimeterbeiträge und Anschlussgebühren von Fr. 114'473.25 (Wasserversorgung) und von Fr. 153'501.05 (Abwasserentsorgung) mindern auch die Nettoinvestitionen des spezialfinanzierten Gemeindehaushaltes beträchtlich.

Das Eigenkapital beläuft sich somit neu auf Fr. 8'353'257.38. Bei einem Fremdkapital von Fr. 9'586'144.13 (Vorjahr Fr. 10'704'345.33) und einem Finanzvermögen von Fr. 15'546'277.81 (VJ Fr. 15'724'964.60) beläuft sich das Nettovermögen auf Fr. 5'960'133.68 (VJ Fr. 5'020'619.27) oder umgerechnet auf die 3'267 Einwohner (Stand 31.12.12) auf Fr. 1'824.34 (VJ Fr. 1'561.15).

Die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Entsorgungswesen können allesamt mit einer positiven Abrechnung aufwarten. Die Wasserversorgung bilanziert bei einem Ertragsüberschuss von Fr. 70'840.95 ein Eigenkapital von neu Fr. 166'383.65.

Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'033.55 ab. Das Eigenkapital Abwasser beträgt neu Fr. 945'752.63.

Das Entsorgungswesen erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 16'116.94, das Eigenkapital beträgt neu Fr. 39'070.03.

Projekt Sanierung Stüsslingerstrasse – Kredit für Ersatz Wasserleitung, Ausbau/Erneuerung Kanalisation und Strassenbauarbeiten Fr. 845'000

Das kantonale Amt für Verkehr und Tiefbau plant den Ausbau der Stüsslingerstrasse ab dem Rebenweg (bei Haus 46) bis zum Ortsausgang Richtung Stüsslingen. Zwecks Koordination von Strassen- und Werkleitungsbauarbeiten ist es sinnvoll, die notwendigen Investitionen an den kommunalen Kanalisations- und Wasserleitungen parallel zu den geplanten Strassenbauarbeiten auszuführen. Gemäss den aktuellen Nutzungsplänen der Gemeinde Erlinsbach SO besteht sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserentsorgung Handlungsbedarf. Die Details entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zur Gemeindeversammlung.

Projekt Sanierung Teilstück Hohlengraben-Gugenhof – Kredit für Belagserneuerung und seitlichen Entwässerungsgraben Fr. 156'000

Im Herbst 2012 sind beim Hohlengraben, welcher als Zufahrt zum Gugenhof dient, grössere Schäden an der Strasse entstanden. Die asphaltierte Strasse weist Längs-, Quer- und Netzrisse, Anrisse von Setzungen, seitliche Senkungen und abgedrückte Ränder, Belagsrandrisse und Schlaglöcher auf. Der seitlich zur Strasse verlaufende Entwässerungsgraben weist ebenfalls lokale Schäden auf. Nach Beurteilung der Schäden und der Häufung der Schadstellen erachtet der Gemeinderat einzig eine komplette Instandsetzung als zielführend. Es geht um das 538 m lange Strassenstück ab Abzweigung Steinweg bis zum Gugenhof.

• Projekt Schulstrasse (Verbindungsstrasse zwischen Kapellenweg und Hornstrasse)

Der Regierungsrat hat nun die Änderungen des Bauzonenplans und des Strassen- und Baulinienplans „Schulstrasse Süd“ ebenfalls genehmigt, nachdem der Teil Nord bereits im August 2011 beschlossen wurde. Das bedeutet, dass dem Bau der Schulstrasse nichts mehr im Wege steht. Die Gemeindeversammlung genehmigte den nötigen Kredit bereits am 28. November 2011.

Momentan läuft die öffentliche Auflage der Perimeterbeitragspläne. Es ist vorgesehen, dass der Spatenstich für die Realisierung der Schulstrasse nach den Sommerferien erfolgt. Allfällige Einspracheverfahren werden parallel durchgeführt und werden die Realisierung des Projekts nicht verzögern können.

• Kulturkommission

Die Kulturkommission sucht neue Mitglieder. Die Kommission, welcher Leute aus beiden Gemeinden angehören, erstellt jeweils das Kulturprogramm und führt die Veranstaltungen durch. Nähere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung.

- **Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern**

Gestützt auf § 52ff Gesetz über Wasser, Boden und Abfall GWBA ist das Entnehmen von Wasser aus öffentlichen Gewässern oder die Umleitung von Bächen nicht gestattet. Für die Nutzung öffentlicher Gewässer muss eine Bewilligung beim Amt für Umwelt beantragt werden.

Aus der Gemeindekanzlei

- **Aussergewöhnliche Öffnungszeiten**

Freitag, 21. Juni Schalterschluss um 12.30 Uhr wegen Betriebsausflug

Während der Sommerferien vom 08. Juli - 09. August 2013 gelten reduzierte Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Freitag	09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Für Termine ausserhalb der Öffnungszeiten steht das Personal der Gemeindeverwaltung nach vorheriger Vereinbarung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

- **Abfuhrwesen**

Papiersammlung: Samstag, 17. August 2013

- **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher entlang dieser Anlagen umgehend zurück- oder aufzuschneiden.

Gemäss § 23 Abs. 3 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr vom 03.03.1978 gelten folgende Bestimmungen: Bäume und Sträucher sind auf die Höhe von 4.20 m über Strassen und 2.50 m über Trottoirs und Fusswegen aufzuschneiden. Strassentafeln, Verkehrssignale und Strassenbeleuchtungen sind freizulegen. Besten Dank im Namen der Strassen- und Fusswegbenützer.

- **Freilichttheater „De bös Geischt uf de Breiti“, 15. – 25. August 2013**

Das Gelände beim Pfadiheim Erlinsbach SO wird wiederum ideale Voraussetzungen für das Freilichttheater bieten. Das zeitgemässe Bühnenbild, die authentischen Kostüme und die stimmungsvolle Musik werden Sie in die harte und entbehrungsvolle Nachkriegszeit versetzen. Die gedeckte Zuschauertribüne bietet auch bei Regen perfektes Freilichttheater-Vergnügen.

Der Vorverkauf findet am Samstag, 22. Juni 2013, 09.00 – 11.00 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO statt. Es erfolgt kein telefonischer Vorverkauf.

Ab 24. Juni können Sie die Tickets auch online über www.erlinsbacherbuehne.ch oder während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Erlinsbach SO beziehen (Tel. 062 857 57 00).

Zivilstandsmeldungen (bis 13.06.2013)

• Geburten

- 25.04.2013 Dicke Felix, Sohn des Dicke Ronny und der Diana Edith, geb. Händel, von Deutschland
- 13.05.2013 Scheller Clea Josephine, Tochter des Scheller Heinrich Carl und der Sabina geb. Lo Tauro, von Thalwil ZH
- 21.05.2013 Della Vecchia Chiara Leonie, Tochter des Della Vecchia Claudio und der Patricia, geb. Otero Ramos, von Zürich ZH
- 25.05.2013 Moser Timo, Sohn des Moser Roger und der Jasmin, geb. Moser, von Oberdiessbach BE
- 26.05.2013 Rettenmund Lukas, Sohn des Rettenmund Stephan und der Nicole Claudia, geb. Portmann, von Röthenbach im E. BE
- 30.05.2013 Steger Leo Gabriel, Sohn des Steger Roger Fabian und der Susanne Cornelia, geb. Kähr, von Bellikon AG
- 04.06.2013 Staub Lia, Tochter des Staub Thomas und der Petra, geb. Rohr, von Urnäsch AR

• Einbürgerungen

- 21.05.2013 Werthmüller geb. Panchasirikun Busakorn, 1968, von Rumendingen BE, früher Thailand
- 27.05.2013 Künz Markus Ewald Albert, 1958, von Neckertal SG, früher Deutschland

• Todesfälle

- 23.05.2013 Pfister Albert Theodor, 1920, von Gossau ZH
- 31.05.2013 Ramel-Wiss Agnes, 1920, von Gretzenbach SO
- 04.06.2013 Rohr Hans Ulrich, 1927, von Hunzenschwil AG
- 04.06.2013 Sinniger-Wiss Marie, 1918, von Erlinsbach SO
- 07.06.2013 Sinniger Cäcilia Agnes, 1927, von Erlinsbach SO

Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler wütet wieder in unseren Gärten. Es ist wichtig, dass die befallenen Pflanzen nicht in den Grüncontainer gesteckt werden. Diese müssen dem Kehricht zur Verbrennung mitgegeben werden. Der Gemeinderat hat das Bauamt angewiesen, Behälter mit befallenen Buchspflanzen gratis zu leeren.

Was bei einem Befall zu tun ist:

- Bei geringem Befall Raupen ablesen, in einem geschlossenen Sack dem Hauskehricht zuführen. Wöchentliche Nachkontrolle am Baum auf neue Eier und Raupen. Allenfalls Pflanzen mit Staubsauger absaugen und Beutel anschliessend verschlossen in den Kehricht geben.
- Bei grossen Bäumen mit geringem Befall Raupen mit einem Stock abklopfen oder mit dem Hochdruckreingier abspritzen, Raupen anschliessend mit einer Folie unter dem Baum aufsammeln.
- Bei starkem Befall und vielen Pflanzen biologisches Pflanzenschutzmittel anwenden, fachmännische Beratung beziehen. Schneiden/Roden: Geschnittene Pflanzen in gut verschlossenen Säcken entsorgen. Eine Kompostierung schützt nicht gegen die Weiterverbreitung.



Elternverein Erlinsbach



Familienmittagstisch

Seit 2008 bietet der Elternverein in Erlinsbach die Vermittlung von Familienmittagstischplätzen in Familien an.

Am Familienmittagstisch können Kindergartenkinder sowie Schüler und Schülerinnen ihre Mittagszeit in einer Gastfamilie erleben und neue Kontakte zu Kindern aller Altersstufen knüpfen. Zudem bietet der Familienmittagstisch für einzelne Kinder eine gute Alternative zum langen Schulweg.

Sind Sie interessiert, Ihre Kinder ebenfalls in einer familiären Atmosphäre privat über den Mittag betreuen zu lassen? Oder möchten Sie ein oder mehrere Kinder über Mittag bei sich zu Hause verpflegen?

Interessierte Personen dürfen sich gerne an Claudia Stoeckli wenden:
Tel: 062 825 11 77, Mail: familientisch@elternverein-erlinsbach.ch

Sicher zu Fuss – bis ins hohe Alter

Das tägliche Zufussgehen hält mobil, selbstständig und erhöht die Lebensqualität. Im Alter nehmen Beweglichkeit und Sinnesfunktionen ab. Deshalb sollte man seine Stärken und Schwächen bewusst wahrnehmen. Mit einem gezielten Aufbau kann die Mobilität zu Fuss auch im hohen Alter verbessert oder erhalten bleiben. Aktive Vorbeugung, Gangsicherheit und vorausschauendes Verhalten sind besonders wichtig, um sich im Alter gelassen zu bewegen. Gehen Sie öfters zu Fuss und halten Sie so Ihren Geist und Körper fit. Regelmässige Bewegung mindestens 30 Minuten pro Tag tut ihrer Gesundheit gut. Integrieren Sie das Gehen in ihren Alltag und bleiben Sie aktiv. Indem Sie vor dem Weggehen die Gehstrecke planen und sich genügend Zeit nehmen, können Sie Stresssituationen vermeiden und somit die Gefahr von Stürzen mindern.

Sie finden die Angebote rund um das Thema Mobilität auf der Homepage unter www.so.pro-senectute.ch. Oder verlangen Sie das Kursprogramm beim Sekretariat Pro Senectute Kanton Solothurn: Telefon 032 626 59 59.

Richtig Feuer machen / Feuern im Freien

Im Freien darf man dürres Holz verbrennen sowie:

- trockene, natürliche Feld- und Gartenabfälle, jedoch nur wenn wenig Rauch entsteht und die Nachbarschaft nicht belästigt wird.

Verboten ist das Verfeuern von:

- nassen oder schlecht brennbaren Wald-, Feld- und Gartenabfällen;
- brennbaren Abfällen wie Haushaltkehricht, Papier, Karton, Kunststoff oder Verpackungsmaterial wegen Rückständen von Farben, Leim und Lösungsmitteln;
- verunreinigtem Restholz aus der Holzverarbeitenden Industrie sowie von Baustellen;
- behandeltem Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten, Renovationen sowie Möbel, Kisten, Harassen, Paletten.

Generell ist die Aufarbeitung von Grüngut (z.B. Häckseln und Kompostieren) und Weiterverwertung (bspw. für Humus- oder Biogasgewinnung) dem Verbrennen vorzuziehen.

Dies ist ein Tipp Ihrer Umweltkommission ESO



Unentgeltliche Rechtsberatung

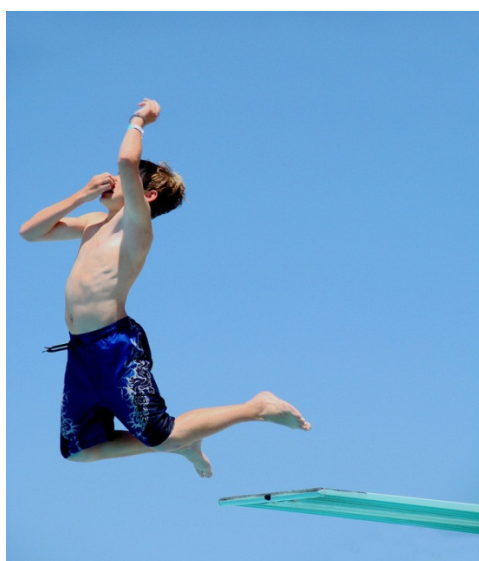
Montag, 01. Juli 2013, 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO im Erdgeschoss, Zimmer 5. Die weiteren Daten: 02. September, 14. Oktober

SBB-Tageskarten

Die drei pro Tag zur Verfügung stehenden Tageskarten können per Telefon, am Schalter der Gemeindekanzlei oder über die Homepage www.erlinsbach-so.ch online reserviert werden. Die Karten müssen nach der Reservierung innert fünf Tagen am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden, ansonsten verfallen die Buchungen und die Tageskarten werden wieder frei gegeben. Eine Tageskarte kostet Fr. 40.00. Bitte beachten Sie, dass die Tageskarten nur an die eigene Bevölkerung verkauft werden dürfen.

Termine 2013

Fr-So, 21. - 23.06.	Dorf-, Grümpel- + Schülerturnier (www.fcerlinsbach.ch)
Mo, 24.06. 20.00 h	Gemeindeversammlung Rechnung 2012
15. - 25.08.	Freilichttheater „de bös Geischt uf de Breiti“
Sa, 24.08. 12.00 h	Speuzer Trophy – Duathlon, Mühlematt, ESO
Mo, 26.08.	Seniorenausfahrt
Sa/So 21./22.09.	31. Zentralschweiz. Jungtambouren- und Pfeiferfest, MZH Bläuen EAG
Mi, 25.09.	„Älter werden in Erlinsbach“, Vortrag Pro Senectute, Gemeindesaal ESO
Mo, 25.11. 20.00 h	Gemeindeversammlung Budget 2014



Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine ganz schöne und sonnige Ferienzeit.